Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

August 2021 / Ausgabe 477

Im Ortsbereich von Zangberg wird derzeit ein Teil der Wasserleitungen erneuert, die Rohre hierfür lagern auf dem Dorfplatz.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

BUNDESTAGSWAHL AM 26. September 2021

Am Sonntag, den 26. September 2021 sind Sie dazu aufgerufen, bei der alle 4 Jahre stattfindenden Bundestagswahl Ihre Stimme abzugeben.
Bis spätestens 05.09.2021 müssen Sie Ihren Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, damit wir abklären können wieso Sie keinen Wahlbenachrichtigungsbrief bekommen haben. Weitere Infos können Sie auch in den Aushängen bei Ihrer Gemeinde nachlesen. Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:
Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Wahlberechtigt ist,
wer Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und am Wahltage
a) das 18. Lebensjahr vollendet hat, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (26.09.2003)
geboren wurde,
b) seit mindestens 3 Monaten (also seit dem 26.06.2021) in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält. Unter bestimmten Voraussetzungen sind
auch Deutsche wahlberechtigt, die im Ausland leben (sog. „Auslandsdeutsche“) und
c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.
Ausgeschlossen vom Wahrecht ist,
1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis unserer Gemeinden eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Von Amts wegen werden alle Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde ihrer Wohnung (Hauptwohnung) eingetragen, in der sie am 15.08.2021 bei der Meldebehörde gemeldet sind.
Wir machen spätestens am 02.09.2021 öffentlich bekannt, wo und während welcher allgemeinen Öffnungszeiten an den Tagen vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 die Wählerverzeichnisse für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten werden.
Briefwahl:
Wer kann Briefwahl beantragen?
Ein Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen werden grundsätzlich nur auf Antrag ausgestellt.
Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?
Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann schriftlich (am besten auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes) oder mündlich in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, nicht aber telefonisch beantragt werden. Per Fax ist die Antragstellung auch möglich (Fax Nr. 08637/9884-2521). Die Onlinebeantragung ist ebenfalls möglich: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgoberbergkirchen.
Wahlscheine können jeweils bis zum 2. Tag (24.09.2021) vor der Wahl bis 18 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z.B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung, Tel. 08637/988421.

Aus dem Standesamt

Geburten

Samantha Jacqueline Holzheimer, Schönberg;
Magdalena Piekart, Oberbergkirchen;
Valentina Senff, Oberbergkirchen;
Fabian Reinig, Oberbergkirchen;
Kilian Heindlmaier, Schönberg;
Anna Maria Dirnberger, Schönberg;
Vinzenz Josef Thurner, Lohkirchen;
Elsa Sonja Schaumeier, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Elisabeth Hoferer, Oberbergkirchen;
Theresia Huber, Zangberg;
Carola Wessarges, Zangberg;

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„September 2021“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Grundschule VG Oberbergkirchen erhält zweiten und dritten Tabletsatz

Auszug aus der Gemeinschaftsversammlung vom 13.07.2021

Grundschule VG Oberbergkirchen; Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen – Vorstellung des Leistungsverzeichnisses

Seitens des Freistaates Bayern wurde das Zuwendungsprogramm „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ herausgegeben, womit die Schaffung einer digitalen Infrastruktur gefördert werden soll. Insbesondere soll damit eine WLAN – Struktur aufgebaut werden. Gefördert wird auch die Beschaffung von Endgeräten, jedoch maximal mit einem Betrag 25.000 Euro. Der Fördersatz beträgt höchstens 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. In Absprache mit der Grundschule VG Oberbergkirchen und Herrn Knüttel wurde vorgeschlagen einen Tageslichtbeamer, WLAN Acces Points, Jugendschutzfilter, zweiter Tabletsatz mit 15 Geräten und einen dritten Tabletsatz mit zehn Geräten zu erwerben. Hermann Huber, Mitglied der Gemeinschaftsversammlung, schlug vor, zusätzlich einen Roboter-Bausatz nach dem Modell „Calliope“ der Firma Fischertechnik zu erwerben. Anhand dieses Bausatzes werden die Grundsätze der Programmierung erlernt. Die Gemeinschaftsversammlung sprach sich einstimmig für den Erwerb der oben genannten Geräte aus. Der Kauf eines Roboter-Bausatzes der Firma Fischertechnik soll noch mit der Schulleitung abgesprochen werden.

Nicht zu stoppen

Bürgermeister Michael Hausperger feierte 60. Geburtstag nach

So leicht stoppt den Ersten Bürgermeister von Oberbergkirchen und Gemeinschaftsvorsitzenden, Michael Hausperger, nichts. Die Corona-Pandemie jedoch machte eine große Feier Ende Dezember 2020 zum 60. Geburtstag unmöglich. Das Gemeindeoberhaupt wusste allerdings auch mit dieser Situation souverän umzugehen und wartete, bis dann kürzlich ein Fest mit seinen Bürgermeisterkollegen Georg Auer, Siegi Schick und Alfred Lantenhammer sowie der Belegschaft der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen beim Wirt z´Irl steigen konnte.

Für die Mitarbeiter der VGem war selbstverständlich, dass sie ihrem Chef pünktlich zum runden Geburtstag Ende des vergangenen Jahres gratulieren, coronakonform, mit einem Film, der allerlei Begebenheiten des Alltags von Michael Hausperger aufgriff. Natürlich wurde das Video bei der Feier nochmals gezeigt, genauso wie der Film, mit dem die Schulfamilie dem Bürgermeister zum Geburtstag gratulierte.

"Mit 60 darf man auch mal ruhen", so die einhellige Meinung der VG´ler. Deshalb überreichten sie zum Geburtstag einen Gartenliegestuhl mit Accessiores an den Gemeinschaftsvorsitzenden Michael Hausperger.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Pfarrverband Schönberg feierte Firmung

Corona beeinflusst alles, auch die Firmung im Pfarrverband Schönberg. Auf zwei Firmgottesdienste aufgeteilt, um die Abstandsregelungen in der Kirche St. Michael in Schönberg einhalten zu können, spendete Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger das Firmsakrament. Ein Angebot des Pfarrverbandes war der dritte Firmgottesdienst in Aspertsham. Zwei Jugendliche aus Aspertsham und ein Firmling aus Oberbergkirchen nahmen das Angebot von Pfarrer Franz Eisenmann an, im Beisein der Eltern und Großeltern das Sakrament in der Aspertshamer Pfarrkirche zu erhalten.

In Schönberg wurden tags zuvor am Vormittag 19 Jugendliche aus Oberbergkirchen und Aspertsham durch den Weihbischof gefirmt, beim Firmgottesdienst am Nachmittag wurde zehn Schönberger Jugendlichen und 15 Lohkirchner Jugendlichen durch den Weihbischof das Firmsakrament gespendet. Der Weihbischof ermutigte die jungen Christen ihren Weg im Leben mit Kraft und Zuversicht durch ihren Glauben gestärkt durch den Hl. Geist zu gehen.

Im feierlichen Rahmen wurde das Firmsakrament gespendet.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Baumpflanzaktion in den Gemeinden

Das Projektmanagement der Öko-Modellregion organisiert am 13.11.2021 einen landkreisweiten Baumpflanztag. Der Baumpflanztag soll eine Gemeinschaftsaktion mit großer Wirkung sein, es soll eine Beziehung zwischen Mensch und Natur entstehen und das Bewusstsein für die Leistung, die ein Baum erbringt, geschaffen werden. Rund um den Baumpflanztag vom Sommer bis in den Herbst wird es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben: von Waldbegehungen, über Lesungen bis hin zu künstlerischen Aktionen für Kinder im Wald. Erfüllen Sie Ihre Gemeinde mit Vielfalt und Leben, in dem Sie Bäume, Hecken, Streuobstwiesen an geeigneten Orten pflanzen. Möglichst viele „kahle“ Plätze sollen mit Leben gefüllt und möglichst vielen Menschen ein Lachen ins Gesicht gezaubert werden, nämlich beim Pflanzen eines Baumes in der eigenen Gemeinde. Vereine, Kindergärten, Schulen, andere Organisationen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe, aber auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Idee wahr werden zu lassen und ihre Aktion zu melden.

Wie wird vorgegangen?

- Die Gemeinden werben für den Baumpflanztag, informieren ihre Vereine, Schul- und Kindergartenleitungen sowie alle Interessierten.
- Nach Möglichkeit bieten die Gemeinden gemeindeeigene Flächen an, um Pflanzorte zu schaffen (Z.B. eine Dorflinde pflanzen, eine Apfelbaumallee, …)
- Die Gemeinden nehmen im Rathaus Pflanzideen der Bürger entgegen, VGem Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-0.

Schirmherren der Baumpflanzaktion sind Dr. Marcel Huber, MdL, Landrat Max Heimerl und Bürgermeister Thomas Einwang.

Folgende Partner unterstützen die Baumpflanzaktion der Öko-Modellregion Mühldorfer Land:

Landkreis Mühldorf, BUND Naturschutz, Landschaftspflegeverband Mühldorf e.V., Landesbund für Vogelschutz, Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Mühldorf, Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Mühldorf, Wildland Stiftung Bayern, Imker Kreisverband Mühldorf-Altötting , Rotary-Club

WICHTIG: Naturschutzfachlich wertvolle Flächen sind von der Bepflanzung ausgenommen. Eine Beratung durch Ansprechpartner bei der unteren Naturschutzbehörde, der Ökomodellregion Mühldorfer Land und dem BUND Naturschutz ist jederzeit möglich. Es gibt dazu auch eine eigene Homepage mit Informationen und Veranstaltungshinweisen: https://www.wirpflanzeneinenbaum.de/

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm

Alle aktuellen Informationen zum diesjährigen Ferienprogramm sind abrufbar unter https://www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm/

Radltag

In kleinen Gruppen üben wir uns an mehreren Stationen von Schanze-Springen über Slalom bis Wettrennen.

Veranstalter: LOKI Förderverein für Schul- und Kindergartenkinder in Lohkirchen
Wann: 03.08.2021 von 14 - 17 Uhr
Ansprechpartner: Mac Huber (08637/986052, bettinab1@gmx.de) und Florian Ebner (08637/9897935, esther-flo@arcor.de)
Wo: Dorfstadl / Sportplatz Lohkirchen
Bitte Fahrrad, Helm und Getränk mitbringen. Die Veranstaltung entfällt bei Regen.
Wir freuen uns auf Kinder ab 6 Jahren - keine Kosten, aber Anmeldung erforderlich.

Eis und Popcorn

Eis und Popcorn gehören zu den Sommerferien genauso wie Sonne und Baden. Wir laden euch ein zum Dorfplatz zu kommen, wenn an alle Minderjährigen kostenlos Eis und Popcorn verteilt wird. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei schlechter Witterung warten wir unter dem Vordach des Feuerwehrhauses auf euch.

Veranstalter: Kinderförderverein Zangberg
Wann: 07.08.2021 von 14 - 16 Uhr
Wo: Dorfplatz Zangberg

Skateboard- und Longboardworkshop für Kinder

In Zangberg soll in nächster Zeit ein Skaterplatz entstehen. In diesem Workshop soll Kindern von erfahrenen Skateboardern und Longboardern unter fachmännischer Anleitung von Erwin Schwarz, dem Inhaber des Mühldorfer COCAMÜ, diese Trendsportart nähergebracht werden.

Ansprechpartner: Manfred Reindl und Erwin Schwarz

Wann: 09.08.2021, 9:30 - 11:00 Uhr
Wo: Parkplatz vor der Mehrzweckhalle
Unkostenbeitrag incl. Getränke und Brotzeit: 10 €
Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren
Mitzubringen: Helm (evtl. Fahrradhelm), Knie- und Ellenbogenschützer, ggf. leichte Handschuhe, Mundschutz, gute Laune!
Die Sportgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Es können ggf. aber auch eigene Skate- oder Longboards mitgebracht werden.
Anmeldungen an: mane.reindl@gmx.de oder über WhatsApp: 0162/4901834

Kinder-Olympiade auf dem Sportplatz in Aubenham

Auch dieses Jahr könnt ihr wieder bei unserer Kinderolympiade am Sportplatz in Aubenham an verschiedenen Stationen eure Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.
Für die Gewinner gibt es attraktive Preise! Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Falls die Veranstaltung wegen schlechter Witterung ausfallen sollte, werdet ihr am selben Tag per Mail informiert.
Organisation: KLJB Oberbergkirchen
Wer: Alter: 6 – 12 Jahren
keine Kosten (freiwillige Spende)
Wann: 09.08.2021 von 10 Uhr bis 14 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt, Anmeldung ab sofort bis Samstag, 7. August bei Michael Greimel: michegreimel97@gmail.com
Wenn du Lust auf einen actionreichen Tag voller Spaß und Spiele hast, melde dich bitte unter oben angegebener E-Mail-Adresse an. Bitte in sportlicher Kleidung und evtl. mit Wechselklamotten kommen.

Skateboard- und Longboardworkshop für Jugendliche

In Zangberg soll in nächster Zeit ein Skaterplatz entstehen. In diesem Workshop soll Jugendlichen von erfahrenen Skateboardern und Longboardern unter fachmännischer Anleitung von Erwin Schneider, dem Inhaber des Mühldorfer COCAMÜ, diese Trendsportart nähergebracht werden.
Ansprechpartner: Manfred Reindl und Erwin Schwarz
Wann: 10.08.2021, 9:30 - 11:00 Uhr
Wo: Parkplatz vor der Mehrzweckhalle
Unkostenbeitrag incl. Getränke und Brotzeit: 10 €
Teilnehmerzahl: max. 15 Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren
Mitzubringen: Helm (evtl. Fahrradhelm), Knie- und Ellenbogenschützer, ggf. leichte Handschuhe, Mundschutz, gute Laune!
Die Sportgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Es können ggf. aber auch eigene Skate- oder Longboards mitgebracht werden.
Anmeldungen an: mane.reindl@gmx.de oder über WhatsApp: 0162/4901834

Sommer- und Gute-Laune-Lieder

Wenn du Freude am Singen hast, bist du hier genau richtig. Wir machen einen gemütlichen Sitzkreis (nach Möglichkeit im Freien), besingen den Sommer und spielen Musikspiele. Du wirst Lieder aus aller Welt kennenlernen. Vorkenntnisse brauchst du dazu keine. Die Leitung hat die 30-jährige Monika Hofmann, die seit über 10 Jahren den Jugendchor in Oberbergkirchen leitet und die Berufsfachschule für Musik in Altötting absolviert hat.
Veranstalter: Musikfreunde Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e. V.
Termin: Mittwoch, 11.08.2021 im Pfarrheim Oberbergkirchen bzw. Donnerstag, 09.09.2021 um 14.00 Uhr in Zangberg am Dorfweiher
Uhrzeit/Treffpunkt: 14 – 16.30 Uhr
Ansprechpartner/Anmeldung: Elisabeth Brenninger, Tel. 08637 7005
Gerlinde Huber, Tel. 08636 698728
Wir freuen uns auf Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 12 Jahren, es sollten mindestens 3, höchstens 10 Kinder teilnehmen. Es entstehen keine Kosten. Bitte eine Picknickdecke mitbringen.
Wir bitten um Anmeldung, dabei Name und Alter des Kindes bitte angeben.

Kräuterbuschen binden für Maria Himmelfahrt

Bei einer Kräuterwanderung suchen wir gemeinsam Kräuter und Blumen. Daraus binden wir einen schönen Kräuterbuschen für die Kräuterweihe am Maria-Himmelfahrtstag und lernen auch etwas über die gesammelten Kräuter. Gerne können auch Kräuter und Blumen aus dem eigenen Garten mitgebracht werden.
Termin und Uhrzeit: Samstag, 14. August 2021, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Loggia am Pfarrheim Oberbergkirchen
Anmeldung: bei Gudrund Wittmann, Oberbergkirchen, Ziegelberg, Tel. 08637/7402
Zielgruppe: wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche jeden Alters
Teilnehmeranzahl: keine Begrenzung
Unkostenbeitrag: die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung ab sofort möglich

Schnitzeljagd

In Gruppen von maximal 4 Personen verschiedene Stationen bewältigen. Jede Gruppe wird von einem Landjugendmitglied betreut.
Eine kleine Belohnung oder ein Hinweis auf die

nächste Station warten auf euch!
Gebiet: Hausmanning-Atzging-Permering
Veranstalter: Landjugend Zangberg
Maximale Personenzahl: 20
Mindestalter: 6 Jahre
Termin: 15.8.2021 ab 15 Uhr, Dauer: ca 2-3 Stunden
Treffpunkt: Am Hamburger Weiher, Abholung: Reithof Atzging (Atzging 43)
Kosten: keine - die Landjugend Zangberg würde eine kleine Spendenbox bereitstellen
Anmeldung bei: Manuel Brosig - 0151-46280598 - manuel.brosig@t-online.de und Carina Edmeier - 0162 3970829 - c.edmeier03@web.de
Belegte Semmeln und Getränke gibt es selbstverständlich als kleine Stärkung

Babysitterkurs

Du möchtest gerne Eltern als Babysitter unterstützen und dabei vielleicht auch noch dein Taschengeld aufbessern? Dann bist du hier richtig. Für Jugendliche ab 13 Jahre gibt es in diesem Kurs die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Babysitter zu absolvieren. Frau Gisnapp vom Haus der Begegnung in Mühldorf hat folgende Inhalte für euch vorbereitet: Grundlagen der Säuglingspflege, Erste Hilfe und Notfallpflege, Rechte und Pflichten eines Babysitters, Entwicklung des Kindes, Auszug aus der Spielpädagogik.
Außerdem werden einige Inhalte praktisch ausprobiert, z.B. Wickeln, Spiele, Basteln, Kochen für Kinder, etc. Zum Abschluss erhält jede*r Teilnehmer*in ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Kurs.
Veranstalter: Helferkreis Zangberg in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung Mühldorf.
Termin: 16.8.2021
Uhrzeit/Treffpunkt: 9.00 /Nebenraum der Mehrzweckhalle Zangberg, Dauer ca. 4 Stunden
Ansprechpartner/Anmeldung: Karin Böck, Tel. 08636/986317 E-Mail: karin.boeck@hotmail.com
Die Teilnahme ist kostenlos
Wir freuen uns auf Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren, es sollten mindestens 3, höchstens 10 Jugendliche teilnehmen.

Schlauchbootfahrt auf der Alz von Seebruck bis Truchtlaching

Schon während der Bootsfahrt besteht die Möglichkeit zum Baden. Die Mutigen unter euch vergnügen sich mit einem Sprung von der Brücke im Strandbad Truchtlaching beim „Preiß'n versenken".
Sonnenschutz (Creme, Käppi, T-Shirt….), Getränke und Brotzeit nicht vergessen.
Für Nichtschwimmer können Schwimmwesten gestellt werden.
Wann: am Dienstag, 17. August
Wer: für Jugendliche ab ca. 12 Jahren
Treffpunkt: am Sportheim Oberbergkirchen um 10.00 Uhr, Rückkehr ca. 15.30 Uhr.
Veranstalter: BÜNDNIS 90/GRÜNE
Anmeldungen bei Willi Kreck, 08637-7659 oder kreck.willi@villa-plus.de
Kosten je nach Teilnehmerzahl maximal 18,-- Euro
Da die Boote vorab verbindlich gebucht werden müssen, bitte ich um Überweisung mit Kennwort „Schlauchboot" bis spätestens 31. Juli auf das Konto DE19 7116 0000 0206 4510 20

Sommerbiathlon mit Lasergewehren

Bei unserem Sommerbiathlon gilt es einen kleinen Hindernisparcour zu überwinden. Doch Schnelligkeit alleine reicht nicht aus, denn auch das Schießergebnis zählt! Dazu werden mehrere Schießstände auf dem Dorfplatz aufgebaut und da der Wettkampf mit Lasergewehren ausgetragen wird ist das ganze völlig ungefährlich.
Danach besteht für alle Teilnehmer ab 12 Jahren die Möglichkeit zu einem Schnupperschießen mit dem Luftgewehr.
Veranstalter: Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg
Termin: Samstag: 21. August, Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Zangberg (auch bei schlechtem Wetter)
Teilnahme: ab 8 Jahren, maximale Teilnehmerzahl: 12
Ansprechpartner: Julian Schick, Riedlstraße 3, Zangberg
Anmeldung: bevorzugt per E-Mail: schick.jul@gmail.com, oder unter Tel.: 0151 10537933 (bis 17. August)
Es gibt keinen Unkostenbeitrag, jedoch würden wir uns über eine kleine Spende zur Unterstützung unserer Jugendarbeit freuen.
Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle statt. Bitte bringt Sportschuhe bzw. Hallenschuhe mit.

Familienkino

Latte Igel und der magische Wasserstein

Organisation: Obeki
Wann: 21. August (Ersatztermin bei schlechtem Wetter 28. August), Einlass um 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr
Wo: Pfarrsaal im Pfarrheim Oberbergkirchen
Wer: Für die Kleinen (bis 5 Jahre)
Preis: Kinder 2 Euro, Eltern 1 Euro

Outdoorkino: Hui buh

Organisation: Obeki
Wann: 21. August (Ersatztermin bei schlechtem Wetter 28. August),Einlass um 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Wo: Pfarrhof Oberbergkirchenn
Wer: Für die Großen: (ab 6 Jahren)
Preis: Kinder 2 Euro, Eltern 1 Euro
Bitte nehmt eine Picknickdecke mit und Essen für ein Picknick. Vor Ort werden vom Obeki Getränke und Popcorn verkauft.
Anmeldung bitte bis 14. August bei Anna Petermeier: 015168856235
Es gelten die aktuellen Hygienerichtlinien.

Bauen eines Vogelfutterhäuschens

Beschreibung Wir bauen Futterhäuschen aus Holz und lernen etwas über die heimischen Vögel und womit wir die Vögel, die in unserer Region überwintern, füttern können. Jedes Kind darf sein eigenes Futterhäuschen mit nach Hause nehmen. Das Material und das Werkzeug werden gestellt. Zur Hilfestellung für jüngere Kinder sind auch Eltern herzlich willkommen.
Termin und Uhrzeit: Freitag, 27. August 2021, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Oberbergkirchen
Anmeldung bei: Gudrun Wittmann, Oberbergkirchen, Ziegelberg, Tel. 08637/7402
Zielgruppe: wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche jeden Alters
Teilnehmeranzahl: keine Begrenzung
Unkostenbeitrag: die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung ab sofort möglich

Töpfern

Töpfern für Klein und Groß. Bei Töpferin Martina Schuster, können sowohl jüngere, als auch ältere Kinder ihre ersten Erfahrungen mit Ton sammeln. Die Jüngeren (5-7 Jahre) können z.B. eine kleine Schale gestalten. Die Älteren (ab 8 Jahren) können mit dem Material Ton frei formen oder mit fachlicher Anleitung kleinere Projekte umsetzen.
Eltern bei Kindern unter 6 Jahren sind als Unterstützung hilfreich und gerne gesehen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Termin und Uhrzeit: Mittwoch, 1. September 2021, 15 – 16.30 Uhr für Kinder zw. 5 - 7 Jahren
Donnerstag, 2. September 2021, 15 – 17 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Ort: Martina Schuster, Aubenham 6, 84564 Oberbergkirchen
Anmeldung bei: Saskia Nowak unter: familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de
Teilnehmerzahl: min. 3, max. 8 Kinder
Unkostenbeitrag: 10,- - Euro pro Kind (Materialkosten)
Bitte mitnehmen: Eine Schürze, ein altes Nudelholz, ein Getränk, Mundschutz (ab 6 Jahren).
Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregelungen.

LED Taschenlampe selber bauen

Du wolltest schon immer wissen wie eine Taschenlampe funktioniert? Liebst es selber etwas zu bauen und willst das Löten lernen? Dann sei dabei, wenn wir eine LED Taschenlampe mit Morsefunktion bauen und am Ende ausprobieren.
Wir werden gemeinsam die benötigten Bauteile kennenlernen, ein paar Lötübungen machen, das Gehäuse zusammenbauen und am Ende das Morsen kennenlernen und verstehen, warum es heute immer noch die einfachste und effektivste Möglichkeit ist, Nachrichten auszutauschen.
Am Ende darfst du die selbstgebaute Taschenlampe mit Bauanleitung und Morsealphabet mit nach Hause nehmen und dann zusammen mit deinen Freunden ausprobieren.
Veranstalter: Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen mit Unterstützung von Mitgliedern des Deutschen Amateurradio Club e.V.
1. Termin: Freitag, 3. September 2021, 9.30 – 11.30 Uhr in der Loggia im Pfarrhof Oberbergkirchen
2. Termin: Freitag, 3. September 2021, 15.00 – 17.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Zangberg
Wir freuen uns auf Mädchen und Buben im Alter von 9 – 13 Jahren.
Pro Termin können max. 6 Kinder mitmachen.
Kosten: 4,-- Euro
Ansprechpartner/Anmeldung: Saskia Nowak, E-Mail: familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de

Bunter Nachmittag – mit Murmelbahn

Kennst Du schon Oberbergkirchen´s größte Murmelbahn? Nein? Dann wird es Zeit diese auszuprobieren. Komm zum bunten Nachmittag des Familienstützpunktes VGem Oberbergkirchen. Hier kannst Du gemeinsam mit Freunden verschiedene Spiele erleben und auch etwas in unserer Kreativecke gestalten. Wir freuen uns auf dich.
Termin und Uhrzeit: Freitag, 3. September 2021 von 15 – 17 Uhr
Ort: Pfarrheim Schönberg
Zielgruppe: Für Kinder und Jugendliche. Bei Kindern unter 6 Jahren ist eine Begleitperson als Unterstützung hilfreich und gerne gesehen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Kind
Anmeldung unter: Saskia Nowak familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de
Bitte eigenes Getränk, Kopfbedeckung bei Sonne und einen Mundschutz (ab 6 Jahren) mitbringen.
Es gelten die aktuellen Abstands- und

Hygieneregelungen.

Blumenpresse bauen

Alles blüht um einen herum, am liebsten würde man den Sommer gerne einfangen, um ihn sich später noch einmal anschauen zu können. Aber wie? Ganz einfach! Baut euch eure eigene Blumenpresse. Mit Holz, Schrauben, Farbe und Fantasie, könnt ihr eure eigenen, kunstvollen Blumenpressen gestalten und so den Zauber der Natur damit festhalten. Der Familienstützpunkt VGem Oberbergkirchen und der Förderverein Obeki freuen sich auf euch.
Termin und Uhrzeit: Montag, 6. September 2021 von 14 – 17 Uhr
Ort: Pfarrheim Oberbergkirchen
Zielgruppe: für Kinder und Jugendliche, bei Kindern unter 6 Jahren ist eine Begleitperson als Unterstützung hilfreich und gerne gesehen.
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Kind
Anmeldung unter: Saskia Nowak familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de
Bitte eigenes Getränk, Kopfbedeckung bei Sonne und einen Mundschutz (ab 6 Jahren) mitbringen.
Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregelungen.

Kasperltheater

Kasperl und Seppl wollen den Gemüsegarten vom Haus der Kinder besichtigen und stolpern dabei auf eine sprechende Wunderblume. Drei Wünsche können sie sich nun erfüllen, aber auch der Räuber hat das mitbekommen…
Veranstalter: Haus der Kinder und Gemeinderat
Datum: Dienstag 7.9.2021
Uhrzeit, Treffpunkt: 14.30 Uhr, Haus der Kinder, Ziegelberg 2
Ansprechpartner: Manuela Brenninger 08637/7398 oder Christiane Schmidt
Wir wollen zu unserem Kasperltheater alle Kindergarten- und Grundschulkinder einladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Theaterworkshop für Kids und junge Jugendliche mit einem Profi

Schauspielen heißt in erster Linie SPIELEN, und nicht Text auswendig lernen. Witzige, wilde und kreative Theaterspiele erwarten euch, den ganzen Tag lang, die euch eurer Authentizität näher bringen. Hä? Authenti-was?? – Wenn wir gut sind, schaffen wir es, den Unterschied zwischen Wahrheit und Wahrhaftigkeit zu ergründen. Seid ihr dabei?
Wer austesten will, wieviel kreatives Potential in ihm/ihr steckt und sich auf einer Bühne selbstsicher zu bewegen ohne Aufführungsdruck, der ist hier goldrichtig. In geschütztem Rahmen, nur für uns, lassen wir die Sau raus, gehen über unsere Grenzen…
Veranstalter: Guido Frank
Wann? 08.09.2021, 10-16 Uhr
Wo? Mehrzweckhalle Zangberg
Unkostenbeitrag fürs Mittagessen: 5,-€
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
max. Teilnehmerzahl: 12, Alter von 10 – 15 Jahren
min. Teilnehmerzahl: 5
Mitbringen: lockere Kleidung und gute Laune, und Mundschutz!
Anmeldungen an: guido-frank@gmx.de.

Kreativ- und Spielenachmittag

Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte aus alten Dingen und vermeintlichen Abfällen neue Kunstwerke. Egal ob Samentaler, Gartenlichter oder Gartenschmuck – ein jedes wird ein besonderes Einzelstück. Neben verschiedenen Spielen wartet außerdem Oberbergkirchens größte Murmelbahn darauf von dir entdeckt zu werden. Wir - der Förderverein Obeki und der Familienstützpunkt VGem Oberbergkirchen - freuen uns auf dich!
Termin und Uhrzeit: Donnerstag, 9. September 2021 von 14 – 17 Uhr
Ort: Pfarrheim Oberbergkirchen
Zielgruppe: Für Kinder und Jugendliche. Bei Kindern unter 6 Jahren ist eine Begleitperson als Unterstützung hilfreich und gerne gesehen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Kind.
Anmeldung unter: Saskia Nowak familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de
Bitte eigenes Getränk, Kopfbedeckung bei Sonne und einen Mundschutz (ab 6 Jahren) mitbringen.
Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregelungen.

Kreativ- und Spielenachmittag

Der Förderverein Loki und der Familienstützpunkt VGem Oberbergkirchen, laden dich zu diesem bunten Nachmittag ein. An verschiedenen Kreativstationen kannst du aus alten Dingen neue entstehen lassen. Windlichter, Gartenfackeln und Vogelplanschbecken warten darauf von dir gestaltet zu werden. Daneben kannst du verschiedene Spiele entdecken und eine tolle Zeit mit Freunden verbringen.
Termin und Uhrzeit: Freitag, 10. September 2021 von 14 – 17 Uhr
Ort: Dorfplatz Lohkirchen
Zielgruppe: Für Kinder und Jugendliche, bei Kindern unter 6 Jahren ist eine Begleitperson als Unterstützung hilfreich und gerne gesehen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Unkostenbeitrag: keiner
Anmeldung unter: Florian Ebner (Loki) Telefon – 08637-9897935 oder bei Saskia Nowak familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de

Bitte eigenes Getränk, 1-2 leere Konservendosen, eine Kopfbedeckung (bei Sonnenschein) und einen Mundschutz (ab 6 Jahren) mitbringen.
Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregelungen.

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Gemeindekanzlei Lohkirchen am 24.08.2021 geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Lohkirchen bleibt am 24.08.2021 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Förderprogramm für den Anbau der Kindertagesstätte verlängert

Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 08.07.2021

Bauantrag
Der Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Parzelle Nr. 4, Baugebiet Binderwiese, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Bauvorhaben weicht hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze der Garage im Westen vom Bebauungsplan ab. Von mehreren Gemeinderatsmitgliedern wurde es problematisch gesehen, gleich beim ersten Bauantrag dieses Baugebietes Abweichungen zuzulassen. Man habe sich viele Gedanken gemacht, welche Festsetzungen im Bebauungsplan aufgenommen werden, so der Zweite Bürgermeister Gruber. Der Erste Bürgermeister Schick wies darauf hin, dass die Gemeinde bei vergleichbaren Fällen gebunden ist. Gemeinderatsmitglied Gerhard Obermaier hatte Verständnis, dass der Bauherr eine etwas größere Garage benötigt. Der Zweck der Festsetzung der Maximalfläche, das Grundstück nicht zu massiv zu bebauen, wird trotz der Überschreitungen eingehalten. Mit zwei Gegenstimmen wurde den Bauvorlagen zugestimmt.

Nachrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in der Schule und Kindertagesstätte
Seit dem 20. Oktober 2020 werden Maßnahmen an bestehenden stationären raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten gefördert. Mit Wirkung zum 11.06.2021 wurde das Förderprogramm für stationäre RLT-Anlagen um den Neubau für RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren ausgeweitet. Gefördert werden die Investitionsausgaben sowie die Ausgaben für Planung und Montage in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Förderung beträgt 500.000 Euro pro Standort. Seitens des Gemeinderates wurde beschlossen, dass in der SVE-Klasse, in den zwei Gruppenräumen in der Kindertagesstätte und dem Turnraum in der Kindertagesstätte raumlufttechnische Anlagen nachgerüstet werden sollen. Bei der BAFA soll nach Erstellung der Unterlagen durch ein geeignetes Planungsbüro ein Zuwendungsantrag gestellt werden.

Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung; Beratung über einen Anbau der Kindertagesstätte
Der Gemeinderat hat in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen im Kindergarten besteht. Problematisch ist aktuell die Finanzierung eines eventuellen Anbaus, da die Bundesfördermittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes bereits vollständig vergeben sind, die Gemeinde ohne diese zusätzlichen Fördermittel den Anbau aber nicht finanzieren können wird. Nachdem das Büro des Parlamentarischen Staatssekretärs Stephan Mayer, MdB, mitteilte, dass sich der Staatssekretär mit dem zuständigen Bundesministerium in Sachen 5. Sonderinvestitionsprogramm für Kinderbetreuungseinrichtungen gewandt hat und hierfür die Zustimmung für die Verlängerung vom Bundesrat erzielt werden konnte, können wieder Anträge auf Förderung gestellt werden. Seitens der Gemeinde Lohkirchen wird der Anbau der Kindertagesstätte Lohkirchen beabsichtigt. Zum einen soll die Erarbeitung eines Vorschlages für die Festlegung eines Raumprogrammes in Zusammenarbeit mit Kindergartenleitung und Jugendamt und zum anderen die Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Beauftragung eines geeigneten Architektenbüros in die Wege geleitet werden.

Maßnahmen an Brückenbauwerken
Bereits im Jahr 2019 wurden die sechs Brücken der Gemeinde Lohkirchen einer Brückenhauptprüfung unterzogen, im Jahr 2020 wurden die Prüfberichte in der Gemeinderatssitzung behandelt. Zwischenzeitlich hat sich die Situation bei der Brücke Nr. 6, gegenüber des Anwesen Brodfurth 2 an der Zufahrt zur Kläranlage Brodfurth, zugespitzt, da das Schrammbord droht wegzubrechen. Eine Sanierung der Platte dürfte sich kaum lohnen, da eine Schädigung durch Chlorid (Streusalz) wahrscheinlich ist und die Tragfähigkeit nicht erhöht werden kann.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Sanierung der Brücke über die Rott und den Flutgraben zur Rott bei Grün und Brodfurth zunächst zurückzustellen. Die Risse bzw. größeren Schwachstellen sollen durch einen Fachmann mit Zuarbeit durch den Bauhof saniert werden. Die Brücken werden nicht beschränkt.

Fernwärmeversorgung Lohkirchen; Tekturplan für das Heizgebäude

Von Seiten des Landesamtes für Denkmalpflege hat man dem Eingabeplan für die Heizzentrale nicht zugestimmt. Bei einem Gespräch mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde vereinbart, dass anstelle eines Pultdach ein Satteldach errichtet werden soll, um nordseitig die Höhe zu reduzieren, im Übrigen aber der Plan unverändert genehmigt wird. Die Änderung wurde kurzfristig umgesetzt, da Ende Juni bereits mit den Erd- und Betonarbeiten begonnen wurde. Die volle Zustimmung erhielt der geänderte Eingabeplan für die Heizzentrale der Fernwärmeversorgung Lohkirchen.

Unvorhergesehenes; Kontrolle Wasserlauf der Rott nähe Grün

Gemeinderatsmitglied Thomas Spirkl, Grün, hat nachgefragt, ob der Wasserlauf der Rott nähe Grün mittlerweile mit dem Wasserwirtschaftsamt vor Ort besichtigt wurde. Laut dem Ersten Bürgermeister Siegfried Schick ist hier noch nichts geschehen.

Bekanntmachung des Baubauungsplans "Binderwiese" als Satzung

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Binderwiese“ mit Grünordnung als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Binderwiese in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen wird hingewiesen.
Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/lohkirchen/gemeinde/bebauungsplaene/ zu finden.

"Auf die Bücher - fertig - los“

Lohkirchen errichtet Bücherturm im Telefonhäuschen

Eine lang gehegter Wunsch des Büchereiteams war die Einrichtung eines Bücherturms. Wo der hin soll war schnell geklärt: Bestens bot sich dafür die alte ausrangierte Telefonzelle an der Hauptstraße, beim Bushäuschen an. Da die Telekom diese Telefonverbindung gekappt hat und die Zelle zur Verfügung stand, war der Platz damit gefunden. Das Team der Bücherei ging zuvor auf Ideenfang und besichtigte einige Büchertürme. Nachdem die Formalitäten geklärt waren, gab es grünes Licht für die Zelle. Alois Heindl zimmerte ein maßgerechtes Regal, damit Bücher und Co ihren Platz fanden. Evi Rippl, Lisa Demmelhuber und Monika Obermaier bestückten das gute Ding sogleich mit Büchern für jedes Alter aus der Pfarrbücherei. In dem Bücherturm können Bürger ihre ausgelesenen und nicht mehr gebrauchten Bücher zur Verfügung stellen, indem sie dort platziert werden. Im Gegenzug dürfen sie sich ein neues Buch aus dem Bücherturm mitnehmen. Wer liest, der lernt. Insofern ist jede Möglichkeit Menschen zum Lesen zu bewegen, unterstützenswert. Der Bücherturm ist keine Konkurrenz zur Pfarrbücherei, sondern soll eine Bereicherung für diese sein. Die Initiatoren hoffen auf eine rege Beteiligung vieler Leseratten. Der Bücherturm kann zum Austauschen von Büchern für alle Leser und solche, die es werden wollen, genutzt werden. Die Pfarrbücherei im Lohkirchner Pfarrheim ist weiterhin jeden zweiten Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, außerdem an den Sonntagen, an denen ein Gottesdienst stattfindet.

Lisa Demmelhuber bestückt den neuen Bücherturm im Telefonhäuschen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gottes schönste Melodie

Fünf Kinder traten in Lohkirchen erstmalig an den Tisch des Herrn

Einen schönen Sommertag erwischten die Kinder Oliver Mim, Magdalena Neuhofer, Lena Speermann, Anna Niederschweiberer und Maximilian Barschdorf für ihre feierliche erste Kommunion. Im Lohkirchner Pfarrhof waren dazu der Altar und die Sitzgelegenheiten für die Teilnehmer aufgebaut. Aufgrund der Umstände war es etwas schwierig die Kinder auf ihren besonderen Tag vorzubereiten. Gemeindereferentin Bettina Raischl hielt dazu vier Wegbegleitgottesdienste ab. Als Thema zur diesjährigen Kommunion wurde das Motto: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“, gewählt. Im gemeinsam gestalteten Gottesdienst durch Kaplan Bernhard Häglsperger und Gemeindereferentin Bettina Raischl erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Anschließend zeigte ihnen Kaplan Häglsperger auf, was ein guter Ton in Gottes Melodie bedeutet. Hingewiesen wurden die Kinder auch darauf, dass es nicht nur schöne Töne gibt, sondern auch manchmal Misstöne dabei sind. Aber Gott helfe uns dabei, dass wir uns immer wieder zu einem Lied des Lobes und der Hoffnung zusammenfinden, so der Kaplan. Andre Wiesmann und Christine Eder begleiteten an Klavier, Cajon und Cello die wunderbaren Stimmen von Sabine Meindl, Tina Höllbauer und Maresa Stuchlik.

V.li.: Kaplan Bernhard Häglsperger spendete die heilige Kommunion an Oliver Mim, Magdalena Neuhofer, Lena Speermann, Anna Niederschweiberer und Maximilian Bartschdorf. Gemeindereferentin Bettina Raischl (re.) bereitete die Kinder auf ihren Tag vor.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Abfrage zur Nacherhebung der Beiträge Wasser/Abwasser kommt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2021

Bauanträge

Keinerlei Bedenken gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen in Bichling 2.
Desweiteren fanden auch die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Doppelgarage und Errichtung einer Hangsicherung in Geiselharting 10 die Zustimmung des Gremiums.
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Carports und Schuppen Am Alten Pfarrhof 32 aus. Die Planung des Mehrfamilienhauses mit fünf Wohnungen befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Am Alten Sportplatz II und teilweise im Bereich des Bebauungsplan Oberbergkirchen-Nord. Abweichungen wurden hinsichtlich der Firstrichtung, der Geländeveränderung und einigen weiteren Punkten beantragt. Den beantragten Befreiungen wurde zugestimmt.

Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen; Informationen über Anschreiben zur Nacherhebung von Herstellungsbeiträgen

Für die Berechnung der Herstellungsbeiträge zum Anschluss an die Wasserversorgung- bzw. Abwasserbeseitigungsanlage sind die vorhandenen Geschossflächen maßgebend. Grundlage für die Berechnung sind zumeist die Bauunterlagen. Für viele Bauvorhaben, z.B. Dachgeschossausbauten, müssen keine Bauunterlagen eingereicht werden. Manche Bauvorhaben werden auch ohne erforderliche Genehmigung errichtet. Den Bauherren ist oft nicht bewusst, dass hinsichtlich der Beitragserhebung für die gemeindliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eine Meldepflicht gegenüber der Gemeinde besteht. In den nächsten Monaten sollen deshalb alle Anschließer angeschrieben werden, ob Geschossflächenerweiterungen vorgenommen wurden. Die Nacherhebung von Beiträgen dient insbesondere der Gleichberechtigung gegenüber den Grundstückseigentümern bzw. Bauherrn, die genehmigungspflichtigen Wohnraum geschaffen haben und der oben genannten Meldepflicht nachgekommen sind. Die Gemeinde hat aufgrund der Beitragserhebungen keinen finanziellen Vorteil, denn die eingehenden Beträge einschließlich der Verzinsung kommen zu 100 % den Gebührenzahlern zugute.

Oberbergkirchner Glasfasernetz im Außenbereich fertiggestellt

Die Bauarbeiten zur Errichtung eines Glasfasernetzes, hauptsächlich im Außenbereich der Gemeinde Oberbergkirchen, sind beendet, nun können auch die zuletzt ausgebauten Bereiche in Rott und im Baugebiet Am Hang an das Netz angeschlossen werden.

Kürzlich versammelten sich einige durch den Ersten Bürgermeister Michael Hausperger geladene Gäste, u.a. der Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Heimat und Bau, MdB Stephan Mayer, Staatsminister a.D. und MdL Dr. Marcel Huber, Vertreter des Projektträgers des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ateneKOM, M-net Telekommunikationsanbieter , Energie Südbayern, Beratungsbüro BBN sowie der Verwaltung, um in einem kleinem Festakt den Abschluss des Breitbandprojekts und somit die Anbindung von bisher nach den geltenden Förderrichtlinien unterversorgten Haushalten an ein modernes Glasfasernetz zu feiern.

Erster Bürgermeister Michael Hausperger freut sich, dass nun alle Haushalte, die bislang nur über eine geringe Bandbreite verfügten, an ein modernes Glasfasernetz angeschlossen werden konnten. Gerade die Zeit des Homeoffice und Homeschooling zeigte die Notwendigkeit auf.

Stephan Mayer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesinnenminister für Bau und Heimat, stellte in seiner Ansprache heraus, dass zu einer hohen Lebensqualität auch eine gute Internetanbindung gehört. Deshalb war er erfreut, dass der Bund dieses Projekt mit einem spürbaren Zuschuss unterstützt und die Heimatregion damit stärkt.

Dr. Marcel Huber, MdL, zeichnete einen kleinen Streifzug über Erfindungen und revolitionäre Neueinführungen, zu dem auf alle Fälle auch das Internet gehört. Auch hier schreitet die Entwicklung rasant voran, mit der hier verlegten Glasfasertechnologie ist die Gemeinde Oberbergkirchen bestens gerüstet. Daher beteiligt sich der Freistaat gerne mit einem Zuschuss an der Gesamtfinanzierung.

Dr. Hermann Rodler, Technischer Vorstand von M-net, Telekommunikations GmbH, freute sich, dass in Oberbergkirchen die neueste Technik verbaut wurde und die Anlage somit CO2-neutral betrieben werden kann.

(Bericht und Fotos: Sabine Salzberger)

Mehr Spielgeräte und weniger Disteln

Ortstermin mit dem Bürgermeister am Spielplatz „Am Hang“

Der Spielplatz wächst zu, könnte mehr Spielgeräte vertragen und der Weg zur Raiffeisenstraße ist im Winter oft unbegehbar – in der Siedlung „Am Hang“ gibt es ein paar Baustellen, die die Bürger gesammelt und nun an die Gemeinde herangetragen haben. Bei einem Ortstermin stand Bürgermeister Michael Hausperger mit Unterstützung der Familienreferentin und Schwerbehinderten- und Seniorenbeauftragten Manuela Brenninger aus dem Gemeinderat Rede und Antwort.

Viele junge Familien mit Kindern leben in der Straße „Am Hang“. Bis der Spielplatz mit Rutsche, Schaukel und einer Bank endlich fertig angelegt war, mussten die Kleinen eine ganze Weile warten, u. a. wegen eines personellen Engpasses im Bauhof der Gemeinde. Seit einem Jahr ist er nun endlich nutzbar, doch die Eltern sind nicht ganz zufrieden mit dem Status quo. Weil man sich mehr Spielgeräte wünschte,

wurde mit der Gemeinde vereinbart, dass die Anwohner den Spielplatz selbst mähen und für die geleisteten Stunden im Gegenzug weitere Geräte angeschafft werden. Nach einem Jahr habe sich jedoch herausgestellt, dass das nicht gut funktioniere. Das Mähen des Spielplatzes soll daher in Zukunft wieder durch die Gemeindearbeiter erfolgen. Ein großes Problem ist außerdem der Weg zur Rutsche, der mit Schotter angelegt, jedoch inzwischen fast vollständig zugewachsen ist, da er an eine Ausgleichsfläche grenzt. Insbesondere die wild wuchernden Disteln bereiten den Eltern Sorgen.

Bürgermeister Michael Hausperger erläuterte die Perspektive der Gemeinde. Für die Ausgleichsflächen würden von der Naturschutzbehörde oft Blühflächen gefordert, die frühestens ab 15. Juni das erste Mal gemäht werden dürften. Die Schönheit dieser Fläche liegt stark im Auge des Betrachters – wo der Laie Unkraut sieht, freuen sich Experten über die nützlichen Pflanzen für Insekten und andere Tiere. Es dürfen inzwischen zudem keinerlei Unkrautvernichtungsmittel mehr eingesetzt werden, mit denen z. B. den Disteln zu Leibe gerückt werden könnte. Auch Maschinen, die die stacheligen Pflanzen mit Heißwasser oder Gas bearbeiten, seien sehr teuer, zudem müsste die Maßnahme alle vier Wochen durchgeführt werden, um erfolgreich zu sein. Ein einzelnes Ausstechen, wie man es im heimischen Garten mache, sei für die gesamten Gemeindeflächen schlicht nicht möglich.

Für den Weg zur Rutsche wurde der Vorschlag gebracht, diesen durchzufräsen, wie es bei einem Friedhofsweg in Wurmsham gemacht wurde, um den Weg weitestgehend frei von Bewuchs zu halten. Der Bürgermeister möchte diese Möglichkeit prüfen. Bezüglich weiterer Spielgeräte soll außerdem beim alten Kindergarten eine Bestandsaufnahme erfolgen. Ein Teil der Geräte wird zwar noch beim neuen Kindergarten zum Einsatz kommen, doch was übrig bleibt könne durchaus für den Spielplatz „Am Hang“ verwendet werden.

Ein weiteres wichtiges Anliegen war der Verbindungsweg in die Raiffeisenstraße, der gegenüber des Raiffeisengebäudes endet. Im Frühjahr und Herbst sowie bei Regen ist der Weg sehr matschig und rutschig, auch die Treppe ist dann nicht ungefährlich. Im Winter wird er außerdem nur selten geräumt, obwohl ihn viele Schulkinder nutzen.

Bürgermeister Michael Hausperger konnte an dieser Stelle nur an das Verständnis der Bürger appellieren, denn an Tagen mit extremem Schneefall – „an Kampftagen“ – müsse dafür gesorgt werden, dass bis 6.30 Uhr oder 7 Uhr erst einmal die Straßen geräumt seien. Sei außerdem weiterer Schneefall angesagt, müssen die Gemeindearbeiter nachmittags erneut ausrücken, Gehwege hätten in diesem Fall schlichtweg keine Priorität. Solange es zeitlich möglich ist, würden solche Verbindungswege aber natürlich geräumt. Gemeinderätin Manuela Brenninger merkte an, dass die Verbindung zum Dorf auf jeden Fall sehr wichtig sei. Gleichzeitig müsse sie den Gemeindearbeitern aber auch ein Lob für das fleißige Räumen der Straßen aussprechen. Auch wenn es aus Umweltsicht natürlich nicht ideal sei, so wäre es bei sehr schlechtem Wetter oder starkem Schneefall doch manchmal sicherer, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen, so Bürgermeister Michael Hausperger.

Doch auch wenn kein Schnee liegt, ist der Weg in seiner jetzigen Form nicht ideal, da er bei Regen schnell matschig und rutschig wird. Der Bürgermeister erklärte, es handle sich laut Bebauungsplan um einen Grünweg, würde man diesen in einen Kiesweg umwandeln, müsste schon wieder eine Ausgleichsfläche geschaffen werden. Das verursacht natürlich auch wieder Kosten. Was zumindest gegen ein Zuwachsen helfe, sei die rege Nutzung. Wo viel gegangen wird, kommen Gras und Unkraut nicht durch, das sei auch an den Wegen beim „Aktionsraum Dorf“ gut zu sehen. Trotzdem notierte sich der Bürgermeister auch diese Baustelle und die beim Ortstermin anwesenden Anwohner verpflichteten sich stellvertretend zum fleißigen Begehen des Weges.

Diese Spielstätte war Thema des jüngsten Ortstermines.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Presseinformationen Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft nimmt Arbeit auf

Mit der konstituierenden Sitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen II sind nun wichtige Posten besetzt. Die Vorstände sind gefordert, die Flur südwestlich von Oberbergkirchen zu gestalten. „Neben der Flurneuordnung mit Wegebau wird ein besonderes Augenmerk auf den Wasser- und Stoffrückhalt gelegt, deshalb ist das Verfahren ein Teil der „boden:ständig“-Initiative, so der Vorstandsvorsitzende vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Sebastian Gaigl.

Bürgermeister Michael Hausperger freute sich, dass dann mit dem Verfahren Oberbergkirchen II fast im ganzen Gemeindegebiet Flurneuordnungen

durchgeführt wurden.
Bereits im Herbst 2016 haben sich die Oberbergkirchner getroffen, um für die Zukunft der Landwirtschaft Weichen zu stellen. Pandemiebedingt wurde das Flurneuordnungsverfahren Oberbergkirchen II erst im Dezember 2020 eingeleitet. Unter Corona-Bedingungen wurde dann die Wahl der Vorstandschaft dieses Jahr durchgeführt: Die Informationsveranstaltung wurde von den Oberbergkirchenern per Videokonferenz verfolgt und der Wahltermin fand dann an einem Freitagnachmittag im Mai in der Turnhalle der Gemeinde Oberbergkirchen statt. Mit der Mehrheit der Stimmen wurden Alfons Hoferer, Alfons Hargasser, Franz Gottbrecht und Franz Neuberger zu Vorständen gewählt. Die Stellvertreter sind Johann Misthilger, Klaus Schöberl, Engelbert Wittmann und Georg Blieninger.
Bei der konstituierenden Vorstandssitzung haben sich die neu gewählten Vorstände zur Uneigennützigkeit und Unparteilichkeit verpflichtet. Zum örtlich Beauftragten wurde Alfons Hoferer, zum Wegbaumeister Franz Gottbrecht und zum Pflanzmeister Franz Neuberger bestimmt. Sebastian Gaigl: „Jetzt kann die Arbeit beginnen. Nicht nur die Flur im etwa 170 ha großen Gebiet soll so gestaltet werden, dass die landwirtschaftliche Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur verbessert wird. Auch das Wegenetz wird, wo nötig, ergänzt oder erneuert. So werden alle Grundstücke zukünftig erschlossen sein. Zudem werden alle Flurstücke abgemarkt und rechtlich gesichert.“

Foto von links nach rechts: Franz Gottbrecht, Franz Neuberger, Georg Blieninger, Engelbert Wittmann, Alfons Hoferer, Alfons Hargasser, Klaus Schöberl, Bürgermeister Michael Hausperger, Sebastian Gaigl (ALE Oberbayern)
(Bericht und Foto: Sebastian Gaigl)

Erstes Spielplatzfest

Einstimmung auf den Neustart des Kinderturnens

Kürzlich fand bei schönstem Sommerwetter das erste Spielplatzfest in Oberbergkirchen statt. Auf dem großen Spielplatz waren neben den vorhandenen Geräten spannende Spielstationen aufgebaut, an denen die Kinder Sackhüpfen, Dosenwerfen, oder am Glücksrad drehen konnten. Für die Eltern bot sich dabei die Gelegenheit, wieder einmal mit anderen Vätern und Müttern in Kontakt zu kommen.
Das Spielplatzfest initiiert hatten der örtliche Familienstützpunkt, eine Beratungs- und Informationsstelle für Familien im neuen Kinderhaus, zusammen mit dem Team des Kinderturnens des Oberbergkirchner Sportvereins. Das Kinderturnen – wie auch die anderen Angebote der Abteilung Ski- und Hallensport des SVO - hatte coronabedingt im Winter pausiert und im Frühjahr einige Male unter freiem Himmel auf dem Spielplatz stattgefunden. Im kommenden Herbst soll es nun endlich wieder in der Turnhalle der Grundschule losgehen. Ab Oktober findet das Kinderturnen für Kinder ab 5 Jahren immer mittwochs um 15 Uhr statt. Das Eltern-Kind-Turnen für die Jüngeren ist immer dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Für mehr Informationen und auch, wenn sich jemand dem Kinderturnen-Team als Übungsleiter anschließen möchte, ist Agnes Unterreithmeier (Tel. 0151 128 77 263) die richtige Ansprechpartnerin.

Klettern, Toben und zusammen Spaß haben – das erste Spielplatzfest war ein voller Erfolg. Im Winter bietet das Kinderturnen in der Grundschulturnhalle eine schöne Alternative zum Spielplatzbesuch.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

„Ich bin das Licht der Welt“

Bei schönem Wetter empfingen fünf Kinder aus Oberbergkirchen am Pfarrhof ihre Erste Heilige Kommunion. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrvikar Bernhard Häglsperger gestaltet und musikalisch von der Musikgruppe Klangzauber umrahmt.
Die Kommunionkinder (von links) Michael Thaller, Laura Hoppe, Luca Aigner, Amelie Ertl und Thomas Kothe wurden von der Gemeindereferentin Bettina Raischl vorbereitet.

Die fünf Erstkommunionkinder genossen ihren besonderen Tag.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Neuordnungsverfahren ist Geschichte

Nach fast 20 Jahren wurden die Baumaßnahmen beendet

"Was lange währt, wird endlich gut", die seit dem Jahr 2002 laufenden Baumaßnahmen im Neuordnungsverfahren Oberbergkirchen sind abgeschlossen, die umfangreichen Baumaßnahmen mit Straßen- und Wegebau sind beendet. Geblieben ist eine Gemeinde, bei der die Zufahrtsstraßen ausgebaut, eine bessere Anbindung der Einödhöfe an das Verkehrsnetz erreicht und verschiedene Maßnahmen realisiert wurden. "Es ist ein stolzer Tag in der Geschichte der Gemeinde Oberbergkirchen", schwärmten Bürgermeister Michael Hausperger und Baurat Georg Remmelberger vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern bei der Abschlussfeier.
Die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen traf sich zur letzten Vorstandssitzung. Vorstandsvorsitzender Remmelberger berichtete dabei, dass im Mai nun die Berichtigung des Grundbuches erfolgte und die Finanzierung des Neuordnungsverfahrens durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) abschließend geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Daraufhin wurde der Verwendungsnachweis öffentlich bekannt gegeben. Nun wird laut Remmelberger der Schlussbescheid über die Finanzierung der Ausführungskosten vom ALE erlassen. Das Restvermögen von ca. 4.000 Euro wird gemäß Beschluss der Gemeinde Oberbergkirchen übereignet, Verwendungszweck ist die Unterhaltung der erstellten Wege und Straßen.
Laut Remmelberger erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung die Teilnehmergemeinschaft und damit auch die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder.
Vorsitzender Remmelberger bedankte sich noch einmal bei seinen Vorstandsmitgliedern Michael Schiller, Erich Schaumeier, Bernhard Huber und Martin Kirschner sowie Erstem Bürgermeister Michael Hausperger und der Verwaltung für die langjährige, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.
Baurat Georg Remmelberger gab abschließend einen Streifzug zum Flurneuordnungsverfahren: So wurden beispielsweise 12,3 Kilometer Straßen gebaut, als ökologische Ausgleichsmaßnahmen wurden 570 Obstbäume sowie Sträucher und eine Lindenallee beim Pfarrhof gepflanzt.
Die Gesamtkosten für das Neuordnungsverfahren Oberbergkirchen beliefen sich auf ca. 2,8 Millionen Euro, der Zuschuss von EU, Bund und Freistaat beträgt 2,08 Millionen Euro. Die Kommune beteiligt sich an den Kosten mit 260.000 Euro, die Eigenleistung der Teilnehmer beträgt 460.000 Euro.
Zusammenfassend stellte Baurat Georg Remmelberger fest, dass die Teilnehmergemeinschaft einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Gemeinde und des ländlichen Raumes geleistet hat. Als kleines Dankeschön überreichte er Martin Kirschner, Bernhard Huber, Erich Schaumeier und Michael Schiller ein von ihm erstelltes Fotobuch, das die Flurneuordnung Oberbergkirchen in den letzen 19 Jahren zusammenfasst.
Sichtlich stolz zeigte sich Bürgermeister Michael Hausperger bei seiner Festrede. Sein Dank und seine Anerkennung galten Baurat Remmelberger für die hervorragende Abwicklung, als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ein Geschenk.

Zufriedene Gesichter am Ende eines langen, aber sehr erfolgreichen Projekts, Erster Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und Baurat Georg Remmelberger vom ALE.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Gemeindekanzlei Schönberg am 18.08.2021 geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Schönberg bleibt am 18.08.2021 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Auch in diesem Jahr kann keine Bürgerversammlung stattfinden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2021

Bauanträge
Keinerlei Bedenken gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Milchviehstalles an den bestehenden Jungviehstall und Neubau einer Güllegrube in Kinning 2.
Desweiteren fanden auch die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Büro und Garagen in der Hofmark 13 die Zustimmung des Gremiums.

Nachrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in Schule und Kindertagesstätte
Seit Oktober des vergangenen Jahres werden raumluftechnische Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten gefördert. Im Juni dieses Jahres hat man nun auch die Errichtung der Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren in die Förderung miteinbezogen. Die Verwaltungsgemeinschaft hat sofort reagiert und bereits am 15.06.2021 einen Förderantrag für die Aus- bzw. Nachrüstung von Lüftungsgeräten in der Kita Schönberg gestellt. Die Erfahrungen mit den Geräten, die bereits im Dezember 20/Januar 21 in den Klassenzimmern des Grundschulverbandes eingebaut wurden, sind durchweg positiv. Nach kurzer Besprechung hat man sich im Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, diese Anlagen im Obergeschoss der Schule (Kindergartenbereich) noch nachzurüsten. Die Verwaltung wurde beauftragt nach der Erstellung der Unterlagen durch ein geeignetes Planungsbüro einen Zuwendungsantrag zu stellen.

Sanierung der Badeweiher Lerch und Aspertsham; Ergebnis der Besichtigung von Ingenieur Claus Schmitt vom IB WasserWerkstatt Bamberg
Am 10.06.2021 fand ein Ortstermin mit Herrn Claus Schmitt, Ingenieur vom IB WasserWerkstatt Bamberg, Herrn Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und dem Ersten Bürgermeister Alfred Lantenhammer statt. Dabei wurden erste Lösungsmöglichkeiten besprochen, die jedoch finanziellen Aufwand in nicht unerheblichem Umfang erfordern werden. Es wurde vereinbart, dass Wasserproben von den beiden Badeweihern entnommen werden und Herr Schmitt soll ein Angebot für eine Vorstudie erstellen.

Erstellung eines Radwegekonzeptes
Im Rahmen der Besprechung mit dem Planungsbüro INFRA zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Brodfurth-Stangelszell wurde auch über die Möglichkeit gesprochen, das Sonderförderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes für den zusätzlichen Bau eines Geh- und Radweges entlang der Strecke zu nutzen. Seitens der Gemeinde Schönberg wird die Erstellung eines Radwegekonzeptes angestrebt. Es soll ein geeignetes Fachbüro für die Erstellung eines Radwegekonzeptes beauftragt werden.

Abhaltung von Bürgerversammlungen, Schülerehrungen, Verabschiedungen, etc.
Laut den aktuell geltenden Regelungen für den Landkreis Mühldorf a. Inn sind öffentliche Veranstaltungen, mit einem von Anfang an klar begrenztem und geladenen Personenkreis, bis max. 50 Personen im Innenraum und 100 Personen im Außenbereich einschl. Genesene, Geimpfte erlaubt. Da bei einer Bürgerversammlung kein klar begrenzter und geladener Personenkreis bestimmt werden kann und mehr als 50 Personen teilnehmen würden, ist die Abhaltung einer Bürgerversammlung derzeit nicht möglich. Die Schülerehrung hingegen wird mit der Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderatsmitglieder, somit ein bestimmbarer Personenkreis und nicht mehr als 50 Teilnehmer, veranstaltet.

Nachtrag zur Gemeinderatssitzung am 02.06.2021

Grundstücksangelegenheit; Festlegung der Konditionen (insbesondere Mietpreis) für die Vermietung der Wohnungen im neuen Feuerwehrhaus

Ergänzend zum Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt in der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes informieren wir untenstehend zum Mietpreis und den Nebenkosten (s. Tabelle). Die Wohnungen sind voraussichtlich Mitte 2022 bezugsfertig.

	Wohn-fläche	Kaltmiete 7,50 €/m² Wohnfl.	Garage/ Kellerraum	Betriebs-kosten/ Wohnung	Betriebs-kosten nach m² Wfl 1,30 €/m²	Gesamt pro Monat
Wohnung 1 OG:	100,79 m²	755,93 €	50,00 €	77,50 €	131,03 €	1.014,45 €
Wohnung 2 OG:	59,53 m²	446,48 €	50,00 €	77,50 €	77,39 €	651,36 €
Wohnung 3 OG:	53,25 m²	399,38 €	50,00 €	77,50 €	69,23 €	596,10 €
Wohnung 4 OG:	81,14 m²	608,55 €	50,00 €	77,50 €	105,48 €	841,53 €
Wohnung 1 DG:	99,28 m²	744,60 €	50,00 €	77,50 €	129,06 €	1.001,16 €
Wohnung 2 DG:	59,54 m²	446,55 €	50,00 €	77,50 €	77,40 €	651,45 €
Wohnung 3 DG:	53,26 m²	399,45 €	50,00 €	77,50 €	69,24 €	596,19 €
Wohnung 4 DG:	79,75 m²	598,13 €	50,00 €	77,50 €	103,68 €	829,30 €

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Michael Schönberg unterstützt in Zukunft weiterhin die Kinder der Kita, aber auch die „Dorfzwerge (Mutter-Kind-Gruppe) und die Kinder der Grundschule. Deshalb wäre es schön, wenn der Verein neben der Bezeichnung „Kinderförderverein Schönberg" einen neuen Namen bekäme.
Und nun brauchen wir euch:
Wer hat denn eine Idee für einen klangvollen, lustigen, fröhlichen,... Namen?
Wir freuen uns auf eure Vorschläge, die ihr bitte bis 20. August an folgende E-mail Adresse schickt:
kindergarten@gemeinde-schoenberg.de
Übrigens, jeder der mitmacht, gewinnt einen kleinen Preis!

Hohes Wiegenfest für Emma Geiß

Bei guter Gesundheit feierte Emma Geiß aus Hanging ihren 85. Geburtstag. Neben den Glückwünschen von Bekannten erfreute sich die Jubilarin sehr an den Glückwünschen von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer, die mit Blumen, einem Geschenk und den besten Wünschen für die weitere Lebenszeit ihre Aufwartung machten.

Für Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer (li.) war es eine Freude der Jubilarin am Ehrentag persönlich gratulieren zu dürfen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Runder Geburtstag von Karl Hiermannsperger

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte der Mauerer und Austragslandwirt Karl Hiermannsperger aus der Hofmark seinen 80. Geburtstag feiern. Für seine fünf Kinder, die Schwiegerkinder und die zehn Enkelkinder war es eine große Freude bei der Geburtstagsfeier ihrem Vater und Opa zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Auch Verwandte und die Nachbarn aus der oberen Hofmark gratulierten ebenso herzlich wie der 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer und der 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier, beide überbrachten gemeinsam die besten Geburtsgswünsche seitens der Gemeinde Schönberg.

Für die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer (li.) und Reinhard Obermeier (re.) war es eine große Freude dem Jubilar (Mitte) zum runden Geburtstag gratulieren zu dürfen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sakrament im Freien empfangen

Unter freiem Himmel feierten drei Buben und sechs Mädchen aus der Pfarrei Schönberg ihre Erste hl. Kommunion. Ein sonniger Junisonntag machte den festlichen Gottesdienst auf dem Sportplatz möglich, sodass die Familien teilnehmen konnten. Unter dem Motto " Ich bin der Baum, ihr seid die Früchte" hatten sich die Kommunionkinder mit ihren Eltern und der Gemeindereferentin Bettina Raischl im Rahmen der Möglichkeiten auf den großen Tag vorbereitet. Kaplan Bernhard Häglsperger zelebrierte den Festgottesdienst, musikalisch umrahmt wurde der Kommuniongottesdienst von Monika Kleindienst, Inge Brams, Lisa Sporrer und dem Organisten Tobias Bock. Der Geistliche spendete zum Abschluss den Kommunionandenken den kirchlichen Segen und wünschte den Kommunionkindern einen schönen und unvergesslichen Tag zu feiern.

Untere Reihe von li: Stefanie Mayerhofer, Valentin Lanzinger, Michael Feichtgruber, Jakob Meier, Magdalena Reichl, obere Reihe von li: Therese Hoferer, Antonia Rauscheder, Sabine Leitl, Marlene Waltl, Gemeindereferentin Bettia Raischl (li.) und Kaplan Bernhard Häglsperger.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Frauengemeinschaft wurde aufgelöst

Die Katholische Frauengemeinschaft KfD ist in Schönberg Geschichte. Bereits im Vorfeld der Auflösungsversammlung war ein Großteil der Frauen wegen ihrer Ansicht nach überzogener Mitgliedsbeitragserhöhungen auf bis zu 40 Euro jährlich aus dem Verband ausgetreten. Da wegen der Corona-Krise 2020/2021 so gut wie keine Veranstaltungen stattfinden konnten, so auch keine Jahreshauptversammlungen, wurde diese im Rahmen dieser Zusammenkunft nachgeholt. Auf eines wurde auch in der Corona-Zeit nicht verzichtet, die Gratulation zu den runden Geburtstagen langjähriger Mitglieder der Frauengemeinschaft durch die Vorstandschaft, selbstverständlich in gebührendem Abstand.
Die Kassenwartin Anneliese Reichl trug den Kassenbericht vor, die Frauengemeinschaft hatte die Spendenschatulle wieder weit geöffnet.
An den Kindergartenförderverein wurden 2.000 Euro überwiesen,, die Mutter-Kind-Gruppe erhielt 500 Euro zur freien Verfügung. 1.000 Euro wurden der OVB Weihnachtsanktion gespendet, das Pfarrheim wurde mit 1.000 Euro bedacht und an die Mesnerin Margret Bock wurden 500 Euro für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche übergeben.
Mit der Auflösung der Frauengemeinschaft geht ein überaus rühriger Ortsverein, der bestens in das örtliche Vereinsleben integriert war, in die Geschichte ein. Die Vorsitzende Rosmarie Haindlmeier gehörte 32 Jahre der Vorstandschaft an, davon 16 Jahre als 1. Vorsitzende. Im namen aller Frauen und der gesamten Vorstandschaft dankte Lotte Wiesböck Rosmarie Heindlmaier für die vielen Jahre als 1. Vorsitzende, ihren Einsatz für die Dorfgemeinshaft und die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.

Von links die scheidende Vorstandschaft: Christa Moosner, Lotte Wiesböck, Lotte Hausberger, Kassenwartin Anneliese Reichl, Rosmarie Heindlmaier, Irmgard Mooser, Marianne Leitl, Margit Schröger und Gemeindereferentin Elisabeth Naurath.

Dann war es soweit, nach dem Vorlesen der Satzung wurde die Katholische Frauengemeinschaft mit der Gegenstimme von Gemeindereferentin Elisabeth Naurath aufgelöst. Das Vereinsvermögen wird wohltätigen Zwecken zugeführt.
Mit den Schlußworten von Rosmarie Haindlmeier " Im Prinzip geht alles, aber ohne uns Frauen geht nichts" verband sich die Hoffnung, dass sich, wie auch immer, eine neue Frauengruppe in der Gemeinde bilden könnte.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gartenbauverein nimmt mit Radltour wieder Fahrt auf

Nach der langen Coronazeit wollte der Gartenbauverein mit einer Radltour im wahrsten Sinne des Wortes wieder in Fahrt kommen.
Eine sehenswerte Gartenanlage im Gemeindegebiet und zum Abschluss eine gemütliche Kaffeerunde sollte das Ziel der Fahrt sein. Leider hatte Regen zur geplanten Abfahrszeit eingesetzt, doch sieben wetterfeste Radler ließen sich davon nicht abhalten und machten sich auf den Weg. Erstes Ziel war die Steuobstwiese am Bondlfeld. Hier wurde die gute Entwicklung der verschiedenen Obstbäume auf der Ausgleichsfläche begutachtet. Weiter ging es über das Pfarrerholz nach Ellwichtern zur Familie von Heidi und Robert Deinböck. Der große Garten mit Obstbäumen, Gemüsegarten und Blumenrabatten sucht seinesgleichen. Über den Radweg führte die Radtour weiter nach Augental. Ziel war der Garten der Rosenbäuerin Rita Dirnberger. Zum Abschluss durften die Radlfahrer, welche nachdem der Regen sich weitgehenst verzogen hatte, mit zwei oder auch vier Rädern nach Augental gekommen waren, die Neuanlage des großen Hanggartens der Familie Eichinger besichtigen. Natürlich durfte bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken gerastet und über Gartenfragen aller Art ausführlich gefachsimpelt werden.

Gartlervorstand August Brams (stehend) bedankt sich bei der Familie Andrea und Andreas Eichinger für die Gastfreundschaft.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Gemeindekanzlei Zangberg am 06.09.2021 geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Zangberg bleibt am 06.09.2021 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Gemütlicher Seniorennachmittag bei tollem Rahmenprogramm

Rund 50 Zangberger Seniorinnen und Senioren waren der vom Bürgermeister persönlich verteilten Einladung der Gemeinde gefolgt und trafen sich bei idealem Wetter zu einem gemeinsamen Nachmittag unter der Überdachung am Feuerwehrhaus am Dorfplatz. Sie verbrachten, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Zammagfundn, ein paar bestens von der KFD und dem Seniorenkreisteam vorbereitete Stunden. Nachdem den Besuchern Kaffee und Kuchen serviert wurde, begrüßte Bürgermeister Georg Auer die Gäste, darunter Pfarradministrator Florian Regner, Schwester Franziska vom Kloster Zangberg und Karin Böck, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Zangberg und war dabei sichtlich erfreut seinen ersten Seniorennachmittag als Bürgermeister ausrichten zu dürfen, nachdem dieser ja bekanntermaßen im Vorjahr nicht möglich war.

Auch Pfarrer Regner gab seiner Freude Ausdruck, dass wieder derartige Veranstaltungen möglich sind und lobte die vorbildliche Zusammenarbeit von Gemeinde, KFD und Seniorenkreis.

In einem Gedicht über die „Senioren-Pubertät“ erklärte Waltraud Obermeier, dass es durchaus in jedem Alter möglich und auch erlaubt ist, sich einmal nicht alterskonform zu verhalten. Anschließend überprüfte sie das Wissen der Gäste über alte und kaum mehr gebräuchliche Ausdrücke wie den „Zuawaziaga“ (Fernglas) oder „Glufer“ (Sicherheitsnadel). Dann zeigten die jungen Musikanten Tobias Bauer und Manuel Breiteneicher, begleitet von ihrer Musiklehrerin Karin Tiefenbeck, ihr Können am Akkordeon. Unter dem Beifall der Besucher erbrachten sie zum Schluss sogar den Beweis, dass man das Trompetenecho der Oberkrainer auch mit der Quetschen spielen kann.

In einem Sketch ließen Monika Reiter und Bianca Reindl mit spitzer Zunge einige Geschichten aus den Veranstaltungen des Seniorenkreises Revue passieren und luden alle dazu ein, sich auch künftig zahlreich an den Aktivitäten zu beteiligen.

Nachdem die Gäste durch die Gemeinde mit einer Brotzeit bewirtet wurden, dankte Bürgermeister Georg Auer in seinem Schlusswort „Zammagfundn“ für die musikalische Begleitung, den vielen fleißigen Helfern für ihre ehrenamtliche Arbeit und allen Seniorinnen und Senioren für den Besuch mit der Bitte auch weiterhin aktiv zu bleiben, denn sie sind es, die Zangberg geprägt haben und noch heute repräsentieren.

Bei idealem Wetter genossen die Senioren die Zusammenkunft am Feuerwehrhaus.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Hoher Geburtstag von Gerhard Fiebiger

Unlängst feierte Gerhard Fiebiger von Palmberg seinen 85. Geburtstag. Pandemiebedingt fiel die Schar der Gratulanten, genauso wie die Familienfeier, diesmal kleiner als gewohnt aus.

Dem rüstigen Jubilar und geschätzten Mitbürger gratulierte neben den Vereinen auch Bürgermeister Georg Auer sowie 2. Bürgermeister und Neffe Ingo Fiebiger für die Gemeinde.

Noch fit im hohen Alter: Gerhard Fiebiger (Mitte) nahm mit Freuden die Glückwünsche der Gemeinde Zangberg, überbracht durch Bürgermeister Georg Auer (li.) und 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger (re.), entgegen.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Hermann Huber führt weiterhin Zangberger Feuerwehr an

„Man könnte sich fast daran gewöhnen“, war mehrfach bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg zu hören, die wegen der erleichterten Corona Regelungen im Freien bei idealem Wetter unter dem überdachten Anbau des

Feuerwehrhauses stattfand. Vorstand Hermann Huber begrüßte die beiden Bürgermeister Georg Auer und Ingo Fiebiger, KBI Werner Hummel von der Kreisbrandinspektion, Ehrenmitglied Johann Schiller, die aktiven sowie passiven Mitglieder und einige Jugendfeuerwehrler. Da die letztjährige Versammlung mit Neuwahlen nicht durchgeführt werden konnte bezogen sich alle Berichte auf zwei Vereinsjahre. So berichtete Schriftführerin Sabine Wastlhuber in der Hauptsache von Aktivitäten 2019, da das Vereinsleben 2020 praktisch ruhte. Kassier Peter Nunberger sprach vom wohl umsatzschwächsten Jahr seiner langjährigen Tätigkeit, da 2020 außer den Vereinsbeiträgen kaum Umsätze anfielen. Da jedoch 2019 ein Gewinn erwirtschaftet werden konnte, beläuft sich der Kassenstand derzeit auf rund 30.000 Euro. Für die Kassenprüfer führte Bernhard Geisberger aus, dass er und Konrad Turner die Abschlüsse 2019 und 2020 geprüft haben. Er bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung und konnte so der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen. Diese wurde einstimmig erteilt.
Kommandant Johann Huber berichtete von derzeit 67 Aktiven in der Feuerwehr Zangberg. Ein großer Dank ging an die Gemeinde Zangberg, die dem Bedürfnis nach einem neuen Einsatzfahrzeug HLF 10 von Anfang an positiv gegenüberstand. Jugendwart Daniel Eckert sprach u.a. von den Erlebnissen der Jugendfeuerwehr bei der Teilnahme am Leistungswettbewerb der Alpenregionen in Telfs/Tirol. In seinem Grußwort danke Kreisbrandinspektor Werner Hummel allen, die trotz der massiven Einschränkungen durch die Pandemie der Feuerwehr die Treue gehalten haben und freute sich sehr darüber, dass auch die Zangberger Jugend wieder so aktiv ist, wofür allen Betreuern sein Dank gilt.Bürgermeister Georg Auer betonte, dass jeder Verein Personen braucht, die vorangehen und Vorbilder sind, wobei er insbesondere auf die beiden Kommandanten und die Jugendbetreuer verwies. Sein besonderer Dank galt der „Feuerwehrautofindungskommission“, die mit dem richtigen Maß und Ziel die Kriterien der Ausstattung erarbeitet hat. Bürgermeister Auer wurde dann gebeten, die eigentlich bereits 2020 anstehende Neuwahl der Vorstandschaft zu leiten. Mit der bisherigen Tätigkeit von Vorstand Hermann Huber war man offensichtlich so zufrieden, dass er mit einem einstimmigen schriftlichen Votum im Amt bestätigt wurde. Da sich 2. Vorstand Robert Geisberger und Schriftführerin Sabine Wastlhuber nicht mehr zur Wahl stellten, wurden jeweils ohne Gegenstimme Robert Pulzer zum 2. Vorstand und Sebastian Rudolph zum Schriftführer gewählt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde Peter Nunberger für eine weitere Amtsperiode zum Kassier gewählt und geht damit in das 38. Jahr als Verwalter der Finanzen der FF Zangberg. Auch die Beisitzer Martin Meyer und Albert Bauer wurden in ihren Ämtern bestätigt.
(Bericht: Alfred Huber)

Ehrungen für verdiente Mitglieder

Kürzlich nahm die Zangberger Feuerwehr Ehrungen für verdiente Mitglieder vor. Hier wurden für ihre passive Mitgliedschaft im Feuerwehrverein geehrt:
Ferdinand Girschele, Manfred Holzner, Vitus Meyer, Martin Rückerl, Manfred Schick für eine 40-jährige Mitgliedschaft,
Hermann Edmeier, Benno Fenninger sen., Franz Geisberger, Johann Schiller, Josef Steckermaier sen., Rupert Westermeier und Michael Wohlmuth, die 50 Jahre dem Verein angehören sowie Sebastian Huber und Albert Redl sen., die bereits seit 60 Jahren dem Feuerwehrverein die Treue halten.

Mit einem kleinen Geschenk verabschiedet wurden Martin Wastlhuber jun., der 9 Jahre Beisitzer war, Robert Geisberger war langjähriger Beisitzer und 5 Jahre 2. Vorstand sowie Sabine Wastlhuber die die Tätigkeit als Schriftführerin 9 Jahre lang ausübte.

V.l.n.r.: Bürgermeister Georg Auer, Rupert Westermeier, Johann Schiller, Ferdinand Girschele, Franz Geisberger, Manfred Schick, Martin Rückerl, Sebastian Huber, Vorstand Hermann Huber
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Langjähriges Betriebsjubiläum gefeiert

Mit einem Blumenstrauß und einer kleinen Brotzeit auf der Terrasse des Senioren- und Pflegeheims Schloss Geldern in Zangberg bedankten sich Leitung und Personal bei Maria Utzinger für ihre langjährige Mitarbeit. Am 07.07.1981 wurde sie durch die Besitzerin der damaligen „Altenpension Schloß Geldern“, Frau Mannartz-Niederhuber, als Küchenhilfe eingestellt und hält seither dem Haus die Treue. Maria Utzinger ist nach übereinstimmender Meinung aller nicht aus der Küche wegzudenken und jeder Bewohner des Hauses darf sich an seinem Geburtstag auf seine eigene, sorgfältig zubereitete und dekorierte Torte von „Mary“ freuen, wie sie von allen liebevoll genannt wird.

V. li.: Heimleiterin Angela Baumann, Maria Utzinger, Pflegedienstleiterin Jessica Schmidhuber
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Anzeigenmarkt

Ortmeier Josef
Heizung Sanitär Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Forstbetrieb Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als 10 Jahren in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales -Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel
Beratung
Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen
Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr
Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine
Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media
Hochzeit
Feste
Trauerfall
Druck-sachen für jeden Anlass
Geburt
Taufe
& vieles mehr!
Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege
VILSTAL PFLEGE
VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung
Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

CD STAPLERAUSBILDUNGEN
Wir bilden Staplerfahrer, Kranführer und Arbeitsbühnenbediener nach den aktuellen DGUV Vorschriften aus.
IHRE SICHERHEIT IST UNSER ANTRIEB
Carsten Dörner
Zelger Berg 5a
84539 Zangberg
Tel.: 08636 9999 287
Mobil: 0173 469 7889
info@cd-staplerausbildungen.de
NEU TELESKOPLADER AUSBILDUNGEN
BESUCHEN SIE UNS AUF
www.cd-staplerausbildungen.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Geschenke „to go“
Rund um die Uhr geöffnet
- Mitten in Schönberg -
24h Geschenkehütte
Schaut's eina!
Nicole Obermeier | Frosching 4 | 84573 Schönberg
+49 171 1201233 | 24g@mail.de | www.geschenketogo.jimdosite.com

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung
Andrea Heumeier
Heil-praktikerin
Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Blowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Liebe Mitglieder,

unsere nächste JHV planen wir für das Frühjahr 2022, dann wieder mit Vorstandswahlen.

Eure Vorstandschaft

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„September 2021“

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

ETA Fachbetrieb Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2021 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Jetzt ist die Zeit
für schnelles Internet
Glasfaser-Internet
für Oberbergkirchen
Jetzt informieren
auf m-net.de
connect
SEHR GUT
FESTNETZTEST
REGIONALE ANBIETER
M-net
Heft 8/2020
www.connect.de
M·net

LANTENHAMMER
LICHT IM SCHACHT

Wir suchen DICH

- Bürokaufmann/Frau mit Erfahrung u.a. in Buchhaltung & Lohnabrechnung
- Beton-Schalungsbauer/in
- Schlosser/in / Metallbauer/in
- LKW-Fahrer/in

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten

- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Gutes, familiengeführtes Team
- Aufstiegschancen

LANTENHAMMER Fertigteile GmbH & Co. KG
Unterthalham 6a · 84564 Oberbergkirchen
Telefon (08637) 9880-0 · Fax (08637) 9880-11
info@lantenhammer.net · www.lantenhammer.net

WWW.LANTENHAMMER.NET

Was ist los im August?

alle Gemeinden

03.08. Di Familienstützpunkt, Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein, Beruf oder zum Auffrischen, Turnhalle Oberbergkirchen, 8.30 – 16.30 Uhr

Oberbergkirchen

05.08. Do Frauenrunde, Treffen in der Pizzeria Salut, Ampfing, 19 Uhr

Zangberg

07.08. Sa Ausflug zum Winklhof, Gartenbauverein, Einkehr in Sternegg (Fahrt mit Privatautos), Dorfplatz, 8.30 Uhr

11.08. Mi Senioren-Gottesdienst, Seniorenkreisteam, Klosterkirche, 15 Uhr

12.08. Do Jahreshauptversammlung, CSU, Bürgersaal, 19.30 Uhr

14.08. Sa Kräuterbuschenbinden, BBV und kfd, bei Liese Rauscheder, Weilkirchen, 19 Uhr

15.08. So Kräuterbuschenabgabe nach dem Gottesdienst gegen eine Spende,

30.08. Mo Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Jagdgenossenschaft, Bürgersaal, 20 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit. Bleiben Sie gesund.

Viel Spaß beim Ferienprogramm!

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„September 2021“